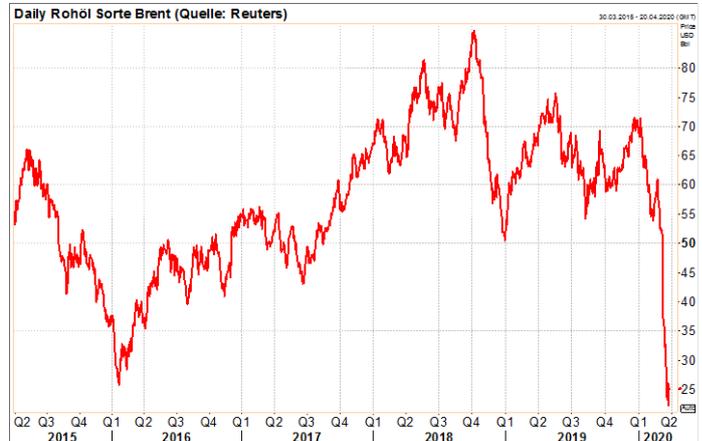


Marktüberblick am 27.03.2020

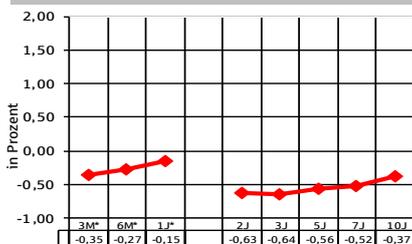
Stand: 8:33 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	10.000,96	+1,28 %	-24,52 %	Rendite 10J D *	-0,37 %	-8 Bp	Dax-Future *	9.949,50
MDax *	21.426,13	+3,20 %	-24,32 %	Rendite 10J USA *	0,81 %	-6 Bp	S&P 500-Future	2592,20
SDax *	9.325,16	+1,90 %	-25,47 %	Rendite 10J UK *	0,31 %	-6 Bp	Nasdaq 100-Future	7776,75
TecDax*	2.592,21	+1,93 %	-14,02 %	Rendite 10J CH *	-0,26 %	-3 Bp	Bund-Future	171,30
EuroStoxx 50 *	2.847,78	+1,70 %	-23,96 %	Rendite 10J Jap. *	0,00 %	-4 Bp	VDax *	57,24
Stoxx Europe 50 *	2.725,52	+2,14 %	-19,91 %	Umlaufrendite *	-0,32 %	+1 Bp	Gold (\$/oz)	1620,61
EuroStoxx *	308,87	+1,98 %	-23,54 %	RexP *	493,96	+0,06 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	25,08
Dow Jones Ind. *	22.552,17	+6,38 %	-20,98 %	3-M-Euribor *	-0,35 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,1044
S&P 500 *	2.630,07	+6,24 %	-18,59 %	12-M-Euribor *	-0,15 %	+3 Bp	Euro/Pfund	0,9035
Nasdaq Composite *	7.797,54	+5,60 %	-13,10 %	Swap 2J *	-0,29 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0619
Topix	1.459,49	+4,30 %	-18,71 %	Swap 5J *	-0,19 %	-6 Bp	Euro/Yen	120,02
MSCI Far East (ex Japan) *	433,02	+1,36 %	-21,65 %	Swap 10J *	0,05 %	-16 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,95
MSCI-World *	1.450,84	+4,33 %	-19,39 %	Swap 30J *	0,23 %	-2 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 27. Mrz (Reuters) - Zum Abschluss der Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge niedriger starten. Am Donnerstag hatte er dank Hoffnungen auf zusätzliche Konjunkturlösungen von US-Regierung und Notenbank (Fed) 1,3 Prozent im Plus bei 10.000,96 Punkten geschlossen. Die Coronavirus-Pandemie bleibt das beherrschende Thema auf dem Börsenparkett. Nach den schockierenden US-Arbeitsmarktdaten vom Donnerstag warten Börsianer gespannt auf die Konsumausgaben, um abzuschätzen, wie sich die Krise auf die Kaufkraft der US-Verbraucher auswirkt. Der private Konsum gilt als Hauptstütze der weltgrößten Volkswirtschaft. "Ungeachtet staatlicher Konjunkturprogramme und Transferzahlungen werden die Haushaltseinkommen vermutlich einbrechen, und der hohe Konsum dürfte tief fallen", warnen die Experten.

Schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten: Nach diesem Motto reagieren Anleger auf die Rekord-Entlassungswelle in den USA. Der US-Standardwerteindex Dow Jones schloss am Donnerstag 6,4 Prozent höher auf 22.552 Punkten. Der technologielastrige Nasdaq rückte 5,6 Prozent auf 7.797 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 6,2 Prozent auf 2630 Punkte zu. Die Anleger spekulierten dabei auf weitere Konjunkturlösungen der Regierung. Andere Börsianer setzen zudem auf weitere Geldspritzen der US-Notenbank Fed, nachdem deren Chef Jerome Powell Bereitschaft hierzu signalisiert hatte. In der vergangenen Woche verzehnfachte sich die Zahl der Erstanträge auf US-Arbeitslosenhilfe auf knapp 3,3 Millionen. Der bisherige Rekord lag bei 695.000 im Jahr 1982. "Selbst mit dem Wissen, dass Zehntausende Firmen im Zuge der Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 geschlossen wurden, ist dieser Anstieg schockierend", sagten Experten. Nach Einschätzung von Anlagestrategen müssen sich Anleger auf weitere Hiobsbotschaften einstellen. Unterdessen setzten die Luftfahrtwerte ihren Aufwärtstrend der vergangenen Tage fort. Der US-Senat verabschiedete ein 58 Milliarden Dollar schweres Rettungspaket für die Branche.

Die Hoffnung auf weitere Hilfspakete im Kampf gegen die Coronavirus-Pandemie hat Asiens Anleger zum Wochenschluss zu Aktienkäufen ermuntert. In Tokio ging der 225 Werte umfassende Nikkei-Index am Freitag 3,9 Prozent fester bei 19.389,43 Zählern aus dem Handel. Binnen Wochenfrist schaffte er damit ein Plus von 17,1 Prozent - das ist so viel wie nie zuvor. Auch in China ging es aufwärts.

Wirtschaftsdaten heute

FR, IT: Verbrauchervertrauen (Mrz)
USA: Deflator des privaten Konsums, Persönliche Einnahmen, Private Konsumausgaben (Feb), Konsumklima Uni Michigan (Mrz)

Unternehmensdaten heute

B. Braun, Freenet, Va-Q-Tec (Jahreszahlen), Villeroy & Boch (HV)

weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.